

WAS ICH FÜR MEINE TRAUERFEIER WÜNSCHE

MEINE WÜNSCHE UND VORSTELLUNGEN

WAS ICH FÜR MEINE TRAUERFEIER WÜNSCHE

MEINE WÜNSCHE UND VORSTELLUNGEN

IHRE SCHRIFTLICH FESTGEHALTENEN HINWEISE

sollen die persönlichen Wünsche darlegen und Angehörigen und nahestehenden Menschen Klarheit darüber erschaffen, wie Sie Ihre "letzten Dinge" erfüllt haben möchten.

VERFÜGUNGEN FÜR DIE STERBEPHASE

Einen **Sterbeort** auswählen, wie z.B. Zuhause, Krankenhaus, Pflegeeinrichtung, Hospiz, Palliativstation.

Mit nahestehenden Menschen frühzeitig Absprachen treffen, wer die Sterbephase begleiten soll.

Wünschen Sie **lebensverlängernde Maßnahmen** oder z.B. eine Schmerztherapie bei nahendem Lebensende? Es ist hierzu empfehlenswert, eine Patientenverfügung zu erstellen und eine Gesundheitsvollmacht oder Generalvollmacht zu erteilen.

REGELUNG FÜR DIE TRAUERFEIER UND BEISETZUNG

- Schriftlich die Bestattungsform festlegen
 Erd-, Feuer-, See- oder anonyme Bestattung, Bestattung im Friedwald oder in einer anderen Form
- Festlegen, wie die Anzeige des Todes erfolgen soll, z.B. durch Trauerbrief, Trauerkarte, Traueranzeige in Zeitungen
- Eine Liste mit den zu benachrichtigenden Verwandten, Freunden usw. anfertigen

WÜNSCHE FÜR EINE TRAUERFEIER

- Einen **speziellen Sarg**, eine besondere Urne, **Blumenschmuck** mit Ihren Lieblingsblumen in Ihrer Lieblingsfarbe
- Musik mit den von Ihnen gewünschten Liedern, Musikstücken und Instrumenten
- Sprüche, religiöse oder auch erinnernde Texte, Ihren Lebenslauf
- Einen Geistlichen, einen **Trauerredner** oder einen Redner aus dem persönlichen Umfeld
- Ein Kondolenzbuch
- An Stelle von Blumenschmuck für das Grab eine Spende an folgende Institution (Name, Adresse, Bank, Kontonummer)
- Erwünschte Trauerbekleidung

NACH DER BEISETZUNG

- Ein Trauermahl als Kaffee-Tafel, Essen oder Stehempfang
- Danksagungen als Karten und/oder als Anzeige in Zeitungen

WÜNSCHE FÜR DAS GRAB

Bei der Gestaltung eines Grabes müssen die örtlich geltenden Richtlinien der Friedhofssatzung beachtet werden.

- Bei Erdbestattung: ein Einzel-, Doppelgrab, eine anonyme Bestattung, eine Friedwald-Bestattung
- Bei Feuerbestattung: ein Erdgrab, Urnenwand, anonymes Grab
- Eine Urnenbestattung auf See

- Ein Grabmal aus Stein, Metall, Holz usw. mit der Inschrift
- Ein **Grabsteintext** (falls Grabstein vorhanden als Ergänzung)
- Eine Frühjahrs-, Sommer-, Herbstbepflanzung, eine Winterabdeckung usw. durch Angehörige oder durch einen Grabpflegevertrag mit einem Gärtner